Zusatzleistungsgesetz (ZLG)

(Änderung vom 3. April 2017; Vermögensgrenzen; Leistungsüberprüfung 2016)

Der Kantonsrat.

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 29. Juni 2016¹ und der Finanzkommission vom 26. Januar 2017²,

beschliesst:

Das Zusatzleistungsgesetz vom 7. Februar 1971 wird wie folgt geändert:

§ 13. Abs. 1–3 unverändert.

Anspruchsberechtigte

⁴ Kein Anspruch auf Beihilfen besteht, wenn die Vermögensfreibeträge gemäss Art. 11 Abs. 1 Bst. c und Abs. 1^{bis} ELG³ überschritten werden.

Im Namen des Kantonsrates

Der Präsident: Der Sekretär: Rolf Steiner Roman Schmid

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Änderung vom 3. April 2017 des Zusatzleistungsgesetzes (Vermögensgrenzen; Leistungsüberprüfung 2016) wird auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt (<u>ABI 2017-09-01</u>).

23. August 2017

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Der Staatsschreiber:

Markus Kägi Beat Husi

¹ ABl 2016-07-08.

² ABI 2017-02-03.

³ SR 831.30.